Pressemitteilungen

Bayerische Jugendpolitiktage – Jugendliche im Austausch mit dem Gesundheitsministerium – Jugend

23. April 2024

Im Rahmen der Veranstaltung „Jugend im Gespräch mit dem StMGP!“ konnten sich am 22. April 2024 interessierte junge Menschen aus ganz Bayern mit **Jugendministerin Ulrike Scharf** und **Gesundheitsministerin Judith Gerlach** über aktuelle gesundheitspolitische Themen austauschen. Bayerns **Jugendministerin Scharf** betonte: „Junge Menschen gehen heute sehr sensibel mit dem Thema Gesundheit um. Ihre Impulse und Vorschläge können das Gesundheitsbewusstsein aller Generationen verbessern. Zusammen können wir unsere Zukunft – gerade auch im Gesundheitsbereich – besser gestalten. Miteinander sprechen, Kompromisse finden und einander den Rücken stärken – das ist mir in der Jugendarbeit besonders wichtig! Ich danke allen jungen Menschen, die sich engagieren, mitdenken und aktiv mitreden: Ihr tragt unsere Demokratie in eine gute Zukunft!“

Bayerns **Gesundheitsministerin Gerlach** unterstrich: „Mir ist es wichtig, dass sich junge Menschen aktiv in die politische Meinungsbildung einbringen, weil das für unsere Demokratie entscheidend ist. Gerade bei unseren Themen Gesundheit und Pflege können Jugendliche hervorragend mitreden und auch mitgestalten! Schließlich geht es darum, wie wir alle möglichst lange gesund bleiben können. Hochaktuell waren die fünf Workshops zu Digitalisierung, Prävention, Pflege, Organspende und Gesundheit im Klimawandel – bei allen diesen Themen steht das Wohl der Menschen in Bayern im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 14 bis 21 Jahren haben im Gespräch mit unseren Fachexperten ihre eigenen Ideen eingebracht. Das ist für mich echte politische Teilhabe.“

Der **Präsident des Bayerischen Jugendrings, Philipp Seitz**, machte auf die massive Betroffenheit junger Menschen bei den Spätfolgen der Corona-Maßnahmen aufmerksam: „Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung haben in der Pandemie große Solidarität bewiesen. Geschlossene Schulen und Universitäten, fehlende soziale Kontakte, mangelnde Bewegung, gestrichene Klassenfahrten und Abschlussfeiern haben sie schwer beeinträchtigt und das Thema psychische Gesundheit und Resilienz in den Fokus gerückt. Die Frage ‚Was brauchen junge Menschen in Bayern für ein physisch und psychisch gesundes Aufwachsen‘, steht für mich deshalb weit oben auf der Agenda. Eine dauerhaft belastete ‚Generation Corona‘ darf es nicht geben.“

„Jugend im Gespräch mit…“ ist Teil einer ressortübergreifenden Veranstaltungsreihe im Rahmen des Bayerischen Aktionsplans Jugend. Das Bayerische Jugendministerium führt die Jugendpolitiktage in Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring und jeweils im Tandem mit verschiedenen Bayerischen Staatsministerien durch. Junge Menschen erhalten in verschiedenen Workshops die Möglichkeit, sich über die Ressorts und deren Arbeit zu informieren, mit deren Vertretern ins Gespräch zu kommen und eigene Fragen und jugendrelevante Themen einzubringen und mit Fachleuten zu diskutieren.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und zur Anmeldung finden Sie unter Bayerische Jugendpolitiktage